

Lebenslang ohne Gluten

Meßkirch - Internist und Gastroenterologe Dr. Frank Passek hält Vortrag bei Selbsthilfegruppe „Zölitreff“



Cornelia Veese (links) und Susanne Hornstein danken dem Referenten Dr. Frank Passek für den Vortrag. Bild: häusler

Sehr gut fanden 16 Zuhörer den Vortrag des Internisten und Gastroenterologen Dr. Frank Passek von der Internistischen Gemeinschaftspraxis Bad Saulgau im Gemeindesaal Ringgenbach. Initiiert hatten diesen die Zugpferde der Selbsthilfegruppe „Zölitreff – gemeinsam für unsere Gesundheit“ für Zöliakie-Betroffene, Cornelia Veese und Susanne Hornstein. Eingeladen waren alle, die vom Krankheitsbild Zöliakie betroffen sind, aber auch alle, die mit diesem Thema konfrontiert werden, wie Familienangehörige, Marktleiter von regionalen Einkaufsmärkten und Reformhäusern, die glutenfreie Lebensmittel im Sortiment haben.

Zöliakie/Sprue ist eine Dünndarmerkrankung, die durch eine Glutenunverträglichkeit hervorgerufen wird. Tritt sie bereits im Kleinkindalter auf, wird sie als Zöliakie bezeichnet. Bei einem Krankheitsbeginn im Erwachsenenalter wird sie Sprue genannt. Die Sprue sei keine seltene Erkrankung und erfordere vom behandelnden Arzt ganzheitliches Denken. „Die Selbsthilfegruppe trägt einen wesentlichen Beitrag dazu, der Erkrankung eine öffentliche Plattform zu geben“, unterstrich Passek. Der Therapieerfolg von Betroffenen, die sich einer Selbsthilfegruppe anschließen, sei höher.

Ausführlich ging der Internist auf die Entstehung einer Sprue und ihre verschiedenen Formen ein. Bei der Sprue kommt es zur Zerstörung der Darm-schleimhaut durch das Immunsystem. Nährstoffe können nicht mehr vom Körper aufgenommen werden. Das führt neben Durchfall, Blutarmut, Osteoporose, Müdigkeit und Kraftlosigkeit zu Mangel- und Folgeerscheinungen. Die Erstdiagnose einer Sprue bezeichnete Passek als „Einschnitt ins Leben“. „Als Therapie ist meist eine lebenslange glutenfreie Diät der Betroffenen notwendig. 95 Prozent der Patienten

sprechen gut auf diese hochwirksame Therapie, die mit keiner Pille dieser Welt erreicht werden könne, an“, so der Gastroenterologe. Weiterhin ging Passek auf das Krebsrisiko einer unbehandelten Sprue ein, das sich durch eine konsequente glutenfreie Diät wieder aufhebt und eine normale Lebenserwartung der Betroffenen erwirkt. Im Anschluss an den Vortrag beantwortete der Internist und Gastroenterologe die Fragen der Zuhörer. Susanne Hornstein und Cornelia Veeseer dankten ihm für die Bereitschaft zum Vortrag und überreichten ein Geschenk.